

# Nachhaltig, digital, energieautark

## Energieversorgung im Haffhus Ueckermünde

*Mit bahnbrechenden Technologien erzeugt ein Spa-Hotel seine Energie vollständig selbst – und beherbergt Gäste mit reinem ökologischem Gewissen*

Auf den ersten Blick eine idyllisch gelegene, familienfreundliche Ferienanlage: reetgedeckte Häuser, Balkone vor Zimmern und Apartments, ein eigener Strand, Restaurant mit Sonnenterrasse. Auf den zweiten Blick offenbart sich das *Haffhus* als wahres technisches und digitales Überraschungspaket und Meister der Nachhaltigkeit: Es setzt ein klimapositives Zeichen für die Tourismusbranche.



Foto: Haffhus Ueckermünde

Das *Haffhus Hotel & Spa* liegt im Ortsteil Bellin im Seebad Ueckermünde an der Ueckermünder Heide am südlichen Stettiner Haff. Von hier aus genießen Gäste den einmaligen Blick zur Insel Usedom. Der eigene kleine Sandstrand mit Bootssteg und Liegewiese gibt ausreichend Raum für Erholung. Der großzügige Spa-Bereich mit Salzwasserpool garantiert Entschleunigung und Entspannung zu jeder Jahreszeit. Die als nachhaltig zertifizierte Hotelanlage bietet Übernachtungsmöglichkeiten in Doppelzimmern, Studios und Appartements.

Und dann gibt es ein Energiekonzept, das es in sich hat: Das *Haffhus* versorgt sich in Eigenregie und ohne öffentliches Netz mit Energie – also mit Wärme, Kälte und natürlich Strom. Die Energie kommt nicht aus fossilen Brennstoffen, sondern ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen. Damit hat das *Haffhus* etwas geschafft, woran die meisten Unternehmen der Branche nicht einmal zu denken wagen: Es ist 100 Prozent stromautark. Nutzt zu 100 Prozent regenerative Energie. Ist 100 Prozent klimaneutral.

Mehr Infos ➔ [haffhus.de](https://haffhus.de)

Das Hotel ist ein Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit und Digitalisierung und mit seinem einzigartigen Engagement mittlerweile über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns bekannt. Dirk Klein, Leiter für Digitalisierung und Nachhaltigkeit im *Haffhus*, hat diese Entwicklung maßgeblich begleitet und bahnbrechende Technologien eingeführt, um das Hotel zu 100 Prozent ökologisch nachhaltig zu betreiben. Dabei geht es u. a. um Photovoltaik, Blockheizkraftwerke, Hackschnitzelheizung, Batteriespeicher, Wärmepumpen, Wärme- und Kältespeicher, Frischwasserstationen und natürlich Hardware für die entsprechende Automatisierung und das Monitoring des gesamten Energiebedarfs. Seit einigen Jahren kann die Anlage vollständig autark betrieben werden. Dennoch wird weiterhin mit immer neuen Lösungen und Ideen an der Nachhaltigkeit im Betrieb gearbeitet und optimiert.

**100 Prozent stromautark.**  
**100 Prozent regenerative Energie.**  
**100 Prozent klimaneutral.**

Eine ausgefeilte Kombination aus Energiemanagement und digitalen Lösungen ermöglicht eine effiziente Nutzung von Strom und Wärme. So wird z. B. im Vorfeld die Belegung des Hotels mit dem Wetterbericht geprüft und der Bedarf an Strom und Wärme ermittelt: Der Einsatz von Maschinen und die Speicherung von Strom kann somit höchsteffizient geplant werden.

Das Ende der 90er-Jahre eröffnete, damals noch kleine Hotel wurde durch die Betreiber\*innen in den letzten Jahren mit massiven Investitionen weiterentwickelt und verfügt heute über 76 Zimmer und einen großen Spa-Bereich. Die gleichzeitige Umstellung auf eine nachhaltige Bewirtschaftung und die entsprechende Bewerbung der Angebote hat zusammen mit dem wachsenden Trend zur Nachhaltigkeit einen Gästeboom ausgelöst und war und ist ein voller Erfolg.

**Der Gast versteht, warum sich Energieeffizienz lohnt.**

Die Kommunikation spielt nicht nur bei der Gästegewinnung eine große Rolle. Es braucht auch das richtige Feingefühl, um die Gäste mitzunehmen, sodass sie Verständnis für einige Umstände haben, die mit der nachhaltigen Arbeitsweise einhergehen. Und der Gast versteht, warum sich

Autark versorgt aus regenerativer Energie: Spa-Bereich mit Salzwasserpool, Saunen und Anwendungen.



Foto: Haffhus Ueckermünde

Energieeffizienz lohnt. Digitalisierung mit entsprechenden Tools ist der Weg, der Gästen den Aufenthalt und Mitarbeitenden den Umgang mit den modernen und energieeffizienten Technologien erleichtert. Durch die Nutzung von Tablets auf den Zimmern kann z. B. die Nutzung der Sauna angemeldet werden, damit nicht durchgängig Energie verbraucht werden muss. Bei überschüssiger Energie erhalten Mitarbeitende im Housekeeping eine Benachrichtigung, dass nun z. B. die Waschmaschinen genutzt werden sollten. Mitarbeitende und Gäste nehmen die ungewöhnlichen Maßnahmen gerne an und gestalten die Energiewende aktiv mit.

**Die gleichzeitige Umstellung auf eine nachhaltige Bewirtschaftung und die entsprechende Bewerbung der Angebote hat zusammen mit dem wachsenden Trend zur Nachhaltigkeit einen Gästeboom ausgelöst und war und ist ein voller Erfolg.**

Das Hotel *Haffhus* ist unumstritten ein ökologischer Vorreiter im Bereich Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement und setzt bundesweit Maßstäbe. Zertifizierungssysteme halfen dabei, den Kurs der Nachhaltigkeit weiterzufahren und Prozesse zu optimieren. Das *Haffhus* erreicht als erste Hotelanlage in MV und eines von nur fünf Hotels bundesweit Level 5, die höchste Auszeichnung des Nachhaltigkeits Siegels für Hotels »GreenSign«. Mit großer Leidenschaft arbeitet Dirk Klein zusammen mit den Betreiber\*innen des Hotels weiter an der Optimierung der Anlage und teilt seine Erfahrungen und sein Wissen auch mit der Branche und Partnern in der Region. Solche Vorbilder zeigen, wie wir im Tourismus Nachhaltigkeit vorantreiben und zukunftsfähig werden und bleiben können.